



BUNDESVERBAND DER DEUTSCHEN LANDESBEAMTINNEN
UND LANDESBEAMTEN E.V. (BDS)



VdA - Verband deutscher
Archivarinnen und Archivare e.V.

Workshop

Die Personenstandsreform und ihre Auswirkungen auf Archive – eine Standortbestimmung

Veranstalter: Bundesverband der Deutschen Landesbeamtinnen und Landesbeamten e.V. (BDS) und VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.

Ort / Termin: Tagungszentrum des ITZ Fulda, Am alten Schlachthof 4, 36037 Fulda /
Mittwoch, 16.6.2010, 11 bis 17 Uhr

Zielgruppe: Verantwortliche aus Archiven und Archivverwaltungen, die Fachkonzepte erarbeitet bzw. mitgestaltet haben / Landesbeamtinnen und Landesbeamte mit besonderem Interesse am Verfahren

Ziel: Austausch und Diskussion von Fachkonzepten

Programm

Moderation: Landesarchivrätin Katharina Tiemann, Zweite stellv. Vorsitzende des VdA

- 11.00 Uhr **Regierungspräsident Jürgen Büssow**, Präsident des BDS /
Ltd. Archivdirektor Dr. Michael Diefenbacher, Vorsitzender des VdA:
Begrüßung und Einführung
- 11.15 Uhr **Dr. Robert Zink** (Stadtarchiv Bamberg):
Übersicht über die archivische Zuständigkeit für die Personenstandsunterlagen in den einzelnen Bundesländern
- Jürgen Rast** (Vorsitzender Fachverband Hessen des BDS) und **Frank Müsken**
(Fachberater im Fachverband Hessen des BDS):
Einblicke in „Grauzonen“ – Standesämter übernehmen die Archivfunktion
- Diskussion
- 13.00 Uhr Mittagsimbiss
- 14.00 Uhr Diskussion der Fachkonzepte
- Bewertung von Sammelakten
 - Nutzung von Personenstandsunterlagen (v.a. archivrechtliche Gesichtspunkte, Gebühren)
 - Bestandserhaltungskonzepte
 - elektronische Registerführung
 - Sonstiges
- 17.00 Uhr Ende des Workshops